

bestand bezüglich der Zusätze in BC über A hinaus einerseits und den von WEIBULL angenommenen nachträglichen Zusätzen in A selbst andererseits. Die Zusätze in BC über A hinaus lassen sich eben handschriftlich greifen und unwiderleglich beweisen, genau in ihrem Umfang bestimmen, die nachträglichen Zusätze innerhalb von A selbst nur hypothetisch erschließen. Und da stimmen nun, wie mir scheint, die von WEIBULL beigebrachten Indizien für seine Hypothese nicht ganz so restlos und eindeutig zusammen, ergeben meines Erachtens nicht einen so kategorischen Schluß, wie es in seiner Darstellung den Anschein gewinnt. Wenn er als Inhalt von Adams viertem Buch nach III, 77 in Anspruch nimmt: *de situ Daniae vel reliquarum, quae trans Daniam sunt, regionum natura describere*, und daraus ableitet, daß IV, 10—20 der Gedankenführung des vierten Buches widerspricht, so ist dagegen einzuwenden, daß III, 77 nur in BC steht, also von Adam erst geschrieben worden ist, als sein ganzes viertes Buch in der heutigen Fassung (einschließlich Kap. 10—20) längst vorlag, also nicht als ein Zeugnis für die ursprüngliche Komposition des Buches in einem vor A liegenden Stadium gewertet werden kann. Und wenn er von dem den Zusatz IV, 10—20 abschließenden Satz: *Itaque de insulis Danorum dictum est satis. Nunc vero — —* sagt, er passe nicht auf IV, 10—20, sondern weise unbedingt auf IV, 1—9 zurück, so ist doch zu bemerken, daß auch zum mindesten in IV, 16—19 dauernd und reichlich von Inseln, auch von dänischen Inseln die Rede ist. IV, 16: *Multae sunt insulae in hoc sinu, quas omnes Dani et Sueones habent in sua ditione, aliquas etiam Sclavi tenent. — — Hae XV insulae Danorum regnum aspiciunt — —*. IV, 17: *Preterea recitatum est nobis alias plures insulas in eo ponto esse, quarum una grandis Aestland dicitur — —*. IV, 18: *Illae autem insulae, quae Sclavis adiacent, insigniores accepimus esse tres. Quarum prima — —*. IV, 19: *Sunt et aliae in hoc ponto insulae plures, ferocibus barbaris omnes plenae, ideoque fugiuntur a navigantibus*. Daß man auf diese vier Kapitel IV, 16—19, in denen ausschließlich und seitenlang von *insulae*, z. T. auch ausdrücklich von *insulae*, die *Danorum regnum aspiciunt* oder *quas . . Dani . . habent in sua ditione*, die Rede ist, den Schlusssatz in IV, 20: *Itaque de insulis Danorum dictum est satis* nicht beziehen könne, sondern ihn unbedingt nur auf IV, 1—9 beziehen müsse, wird man meines Erachtens doch nicht so kategorisch behaupten dürfen, wie WEI-